

Dies geschieht in Einklang mit den Beschlüssen, die von der EU in Feira getroffen wurden (bis Ende 2002 soll ein Großteil der Lehrenden zumindest über die Kenntnisse des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) verfügen). Somit soll VS-Online dazu beitragen, durch Fortbildung direkt an der Schule, die Vorteile der Nutzung des Internet und anderer digitaler Medien in der Grundschule zu erläutern.

Die Schulungen des Projekts VS-Online werden für den gesamten Lehrkörper einer Volksschule abgehalten. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass die Schulungen sowohl mit als auch ohne Vorkenntnisse am Computer besucht werden können. Bei diesem Projekt steht nicht die Einübung von Skills im Vordergrund, sondern es wird besonderen Wert auf die didaktischen Möglichkeiten des Einsatzes von Internet und digitalen Medien im Unterricht gelegt. Die Best Practice Modelle sind praxisorientiert ausgelegt, wobei versucht wird, alle Schulstufen und Fächer der Grundschule zu berücksichtigen. Alle Volksschulen bzw. deren Lehrerinnen und Lehrer in Oberösterreich, die dafür Interesse haben, werden unterstützt.

Konkrete Ziele in der Umsetzung sind:

- Die Teilnehmer sollen am Beispiel der Services des education highway Projektes (WEB – Bildungsportal, Mail – UMS Service) erlernen, wie sie das Internet als Medium der Unterrichtsvorbereitung und der Unterrichtsgestaltung verwenden können.
- Sie erlernen die wichtigsten Funktionen wie Suche im Web, Download und Verarbeitung von Materialien sowie Mailing. Die Funktionen des education highway Servers werden ihnen vertraut.
- An Beispielen werden die Einsatzmöglichkeiten von Informationstechnik im Unterricht diskutiert und erfolgreiche Strategien vorgestellt.
- Den Teilnehmern werden in Folge die vielfältigen didaktischen Möglichkeiten des Einsatzes von Internet im Grundschulbereich aufgezeigt, von der Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler bis hin zur inneren Differenzierung.
- Der Einsatz von Computern bzw. von Internet im Grundschulbereich soll als unterstützendes und ergänzendes Medium erkannt werden.
- Die Arbeit speziell im Internet verlangt einen hohen Grad an Medienkompetenz. Den Teilnehmern soll auch dieser Aspekt des Interneteinsatzes im Grundschulbereich nähergebracht werden.
- Die Teilnehmer sollen Informationstechnik positiv erleben und erkennen, dass sie wesentlich die Einstellung ihrer Schülerinnen und Schüler gegenüber Technik prägen.

In begleitenden Maßnahmen werden auch die anderen am Schulgeschehen beteiligten Gruppen (Schulleiter, Schulaufsicht, Eltern, Schulerhalter und politische Entscheidungsträger) in das Projekt einbezogen.

Die Kurse werden durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie durch Unterstützung des Vereins oberösterreichischer Schulsponsoren (VOÖS) und des EDUCATION HIGHWAY Innovationszentrum für Schule und Neue Technologie finanziert und sind somit für die Schulen kostenlos. Eine Reiserechnungslegung kann nicht gestellt werden, da die Kurse in unmittelbarer Nähe der Schule stattfinden werden.

Die Schulungen erhalten die PI-Nummer: AZS0732 und können für den Tätigkeitsbereich C (Fortbildung) angerechnet werden.

Durch Plakate und Informationsfolder erhalten Sie nähere Informationen über das Projekt VS-Online. Diese Materialien werden in Kürze an die Volksschulen in Oberösterreich geschickt, wobei ein Formular zur Anmeldung der Schule für die Kurse beigelegt wird. Die Anmeldung der Schule erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformular. Anschließend bekommen Sie eine telefonische Rückmeldung mit Bestätigung der Kurstermine.

Ein spezielles Fortbildungsprogramm für Sonderschulen ist in Vorbereitung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim EDUCATION HIGHWAY unter der Gratis Telefonnummer 0800 20 7880 oder per Mail an helpdesk@eduhi.at.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Amtsführenden Präsidenten
Mag. Saxinger eh.